



von der Genehmigung ausgenommene Fläche  
(lt. Verfügung RP vom 18.2.1975 Az. 34.4.1-5208)

Anmerkungen		Art und Maß der baulichen Nutzung		Bauweise, Baulinien, Baugrenzen		Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf		Verkehrsflächen		Flächen für Versorgungsanlagen			
<p>Im Siedlungsgebiet sind die Flächen von Bebauung, Befahrung, Einräumung und anderen Einrichtungen über 70 cm Fahrbahnhöhe freizuhalten. Die dargestellten geplanten Baukörper und Flurstücksgrenzen sind nicht verbindlich.</p> <p>Dieser Plan ist aufgestellt vom Planungsamt der Stadt Greven, Greven, den 28.3.74</p> <p>gez. <b>Delkock</b> Techn. Beigeordneter</p>		<p><b>WS</b> Kleinsiedlungsgebiete <b>WR</b> Reine Wohngebiete <b>WA</b> Allgemeine Wohngebiete <b>MD</b> Dorfgebiete <b>MI</b> Mischgebiete <b>MK</b> Kerngebiete <b>GE</b> Gewerbegebiete <b>GI</b> Industriegebiete <b>SW</b> Wochenendhausgebiete</p> <p><b>III</b> Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze d.h. zwingend</p> <p><b>GRZ</b> Grundflächenzahl m. Dezimalzahl z.B. 0,3 <b>GFZ</b> Geschossflächenzahl d.h. z.B. 0,5 <b>BMZ</b> Baumassenzahl d.h. z.B. 3,0</p>		<p>o offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig</p> <p>△ nur Hausgruppen zulässig geschlossene Bauweise</p> <p>— Baulinie - - - Baugrenze</p>		<p>Verwaltungsgebäude Schule Krankenhaus Theater Jugendheim - Herberge Post</p> <p>Kirche Hallenbad Kindertagesstätte, Kindergarten Schutzraum Feuerwehr</p>		<p>Strassenverkehrsflächen öffentliche Parkplätze private Wegeflächen</p> <p>Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</p>		<p>Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen</p> <p>Elektrizitätswerk Gaswerk Wasserbehälter Umformstation</p> <p>Pumpwerk Müllbeseitigungsanlage Fernheizwerk Wasserwerk</p> <p>Umspannwerk Brunnen Kläranlage</p>			
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u. Hauptabwasserleitungen			Grünflächen		Sonstige Darstellungen und Festlegungen			Kennzeichnungen		Gebäude			
<p>S - Schmutzwasserleitung R - Regenwasserleitung M - Mischwasserleitung</p> <p>— vorhandene - - - geplante</p> <p>□ Kanalschacht □ Einlaufschacht □ Hydrant □ Schieberkappe - Wasser □ KV - Leitung ○ Laterne - Lichtmast ● Eisenmast ⊕ Hottrast</p>			<p>Privat Grünflächen öffentliche Grünflächen Grünflächen mit Anpflanzungspflicht (Rasen, Ziergewächse, Edelhölzer) Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für Land- oder Forstwirtschaft</p>		<p>Parkanlage Zeltplatz Badeplatz Sportplatz Spielplatz Friedhof</p> <p>Flächen für Stellplätze oder Garagen</p> <p>St Stellplätze Ga Garagen Gst Gemeinschaftsstellplätze Gga Gemeinschaftsgaragen</p> <p>mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen</p> <p>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</p>			<p>ISAN Ungrenzung des Siedlungsgebietes Flächen für die Wasserwirtschaft Flächen für Aufschüttungen Ungrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen W Wasserschutzgebiet Flächen für Bahnanlagen Ungrenzung der Flächen für den Luftverkehr</p>		<p>Wohngebäude vorhanden Wirtschaftsgebäude vorhanden öffentliche Gebäude vorhanden geplante Bebauung offene Hallen Durchfahrten</p> <p>Sd Satteldach Wd Walmdach Fd Flachdach Pd Pultdach TfH Traufhöhe</p>			
<p>Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 <b>RECKENFELD IX GRÜNER WEG</b> mit Mindestfestsetzungen des § 30 BBauG vom 23. Juni 1960 wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Greven am 11.9.62/8.12.62/7.1974 beschlossen.</p> <p>Greven, den 2.4.1974</p> <p>gez. <b>HANEWINKEL</b> stellv. Bürgermeister</p> <p>gez. <b>AVERHAUS</b> Schriftführer</p> <p>gez. <b>BASTEN</b> Ratsherr</p>			<p>Dieser Planentwurf wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Greven am ... als Stand der Planungsarbeiten im Sinne des § 33 Bundesbaugesetz beschlossen.</p> <p>Greven, den ... 1974</p> <p>Bürgermeister Ratsherr</p> <p>Schriftführer</p>		<p>Dieser Plan nebst textlicher Ergänzung und Begründung ist im Entwurf gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluss des Rates der Stadt Greven vom 2.4.1974 aufgestellt worden. Die Offenlegung nach § 2 Abs. 6 BBauG wurde angeordnet.</p> <p>Greven, den 2.4.1974</p> <p>gez. <b>HANEWINKEL</b> stellv. Bürgermeister</p> <p>gez. <b>AVERHAUS</b> Schriftführer</p> <p>gez. <b>BASTEN</b> Ratsherr</p>			<p>Auf Grund der §§ 4, 28 Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1965 (GV. NW. S. 656/GV. NW. 2020), des § 2 i. V. m. § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), des § 9 Abs. 2 BBauG, des § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) und der Verordnung über bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) vom 26.6.1952 (BGBl. I S. 429) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und § 103 der Bauordnung für das Land NW (BauO NW) vom 29.1.1970 (GV. NW. S. 96) hat der Rat der Stadt Greven diesen Bebauungsplan am 23.7.1974 als Satzung beschlossen.</p> <p>Greven, den 24.7.1974</p> <p>gez. <b>WÄHNING</b> Bürgermeister</p> <p>gez. <b>AVERHAUS</b> Schriftführer</p> <p>gez. <b>CORDES</b> Ratsherr</p> <p>* i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 21.4.1970 (GV. NW. S. 299)</p>		<p>Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Begründung am 9.4.1975 öffentlich ausgestellt. Seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 5/1975, Erscheinungstag 9.4.1975 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Plan rechtsverbindlich.</p> <p>Greven, den 9.4.1975</p> <p>gez. <b>WÄHNING</b> Bürgermeister</p>		<p>STADT GREVEN</p> <p><b>BEBAUUNGSPLAN NR. 58</b> <b>RECKENFELD IX</b> <b>GRÜNER WEG 1 - OST</b></p>	
<p>Der Beschluss zur Aufstellung des vorstehenden Planes wurde ortsüblich gemäß §§ 4 und 37 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656/GV. NW. 2020) im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 10/1974, Erscheinungstag 7.6.1974, bekanntgemacht.</p> <p>Greven, den 7.6.1974</p> <p>Der Stadtdirektor i. A. gez. <b>AVERHAUS</b></p>			<p>Kartengrundlage Messungszahlen und Katasterkarten. Die Eignung der Planunterlagen (im Hinblick auf Inhalt und Zweck) und die eindeutige Festlegung des Planinhaltes wird bescheinigt.</p> <p>Greven, den 2.4.1974</p> <p>gez. <b>STAMM</b> Vermessung</p>		<p>Auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Greven vom 2.4.1974 hat dieser Plan nebst textlicher Ergänzung und Begründung im Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 10.5.1974 bis 10.6.1974 offengelegen.</p> <p>Greven, den 13.6.1974</p> <p>Der Stadtdirektor i. A. gez. <b>AVERHAUS</b></p>			<p><b>in Verbindung mit § 8 (2) Satz 3</b> Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 18.2.75 genehmigt worden.</p> <p>LS</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrag Richter</p>		<p>Ermächtigungsgrundlagen für die Ausweisungen in diesem Plan sind § 9 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der Bauordnung NW vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373), BauNutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237).</p> <p>* i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 21.4.1970 (GV. NW. S. 299)</p>		<p>Maßstab 1 : 500</p>	